



Deutsch-Japanisches Studienprogramm für Fachkräfte der Jugendarbeit 2013

Sicheres Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen:
Kinderschutz und Internetsucht

Delegation A2

Makiko Okubo, Masashi Oshita, Keiko Kurahashi, Yusuke Hakata, Takuma Hashimoto,
Daisuke Hatakenaka, Satoshi Hayakawa, Satoko Mihara, Tetsumi Miyano

① Was wir während unserer Studienreise in Deutschland gelernt haben

- Vielfalt
- Die Realität des Kinderschutzsystems in Deutschland
- Die Beziehungsstruktur von öffentlichen und freien Trägern, die Fülle der freien Träger, Partnerschaftlichkeit
- Kulturelle und geschichtliche Hintergründe
- Subsidiaritätsprinzip
- Die Methoden der Prävention, Meldung und Leistungserbringung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Die Arbeitsweise der Schutzstelle Westpark (freier Träger für Inobhutnahme)
- Die Ausreifung des Hilfesystems (Stadt München Sozialbürgerhaus: klientenzentrierte Hilfeleistungen unter einem Dach)
- Ausbildung von Sozialarbeitern/-pädagogen an Hochschulen mit umfangreichen Inhalten
- Die exzessive PC- und Internetnutzung bei Kindern und Jugendlichen ist in beiden Ländern eine aktuelle Herausforderung

② Vergleich mit Japan

Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Hintergründe

< Gemeinsamkeiten in Deutschland und Japan >

- Verlierer des Zweiten Weltkrieges
- Das Problem der Suchtmittelabhängigkeit
- Das geringe Lohnniveau der Sozialarbeiter/-pädagogen
- Das hohe Bildungsniveau der Fachkräfte, sie haben eine akademische Ausbildung
- Es gibt Einrichtungen der Inobhutnahme, die Hilfen in der Bewältigung des Alltags leisten
- Nach der Inobhutnahme findet ein Clearing statt
- Die Maßnahmen gegen die exzessive Internetnutzung haben gerade erst begonnen
- Die Veränderung der Problemlage mit der Verbreitung der Smartphone und die zunehmende Verjüngung der Internetnutzer

Unterschiede bei den kulturellen und geschichtlichen Hintergründen

Deutschland

- Kontinent, ist von vielen Nachbarstaaten umgeben
- offen
- Jagdvolk
- Christliches Naturverständnis
- Individualismus, Fokus auf den Einzelnen
- Staat: Ansammlung von vielen kleinen Staaten
- Kriege, Preußen, Nationalsozialismus
- Demokratischer Staat
- Auseinandersetzung mit der Vergangenheit/ Reflexion über die Vergangenheit
- Gewichtung der gemeinsamen Zeit mit und in der Familie

Japan

- Ist vom Meer umgeben
- geschlossen
- Agrarvolk
- Verständnis vom Einklang mit der Natur
- Prinzip der Gemeinschaft, Fokus auf die Gruppe/Gemeinschaft
- Staat: einheitlicher Staat
- Abschottung des Landes von der Außenwelt, Verlieren des Krieges
- Tenno-System (symbolischer Tenno/Kaiser)
- Umgang mit der Vergangenheit
- Arbeit oberste Priorität

Die Unterschiede der gesetzlichen Grundlagen beim Kinderschutz

Deutschland

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- SGB VIII
- Väterrecht → Elternrecht → Personensorgerecht
- Teilweise Entzug der elterlichen Sorge möglich, 12.723 Fälle (2011)
- Zwischen den Rechten der Eltern und den Rechten der Kinder wird klar unterschieden
- Problemlösung → Hilfe durch Staat

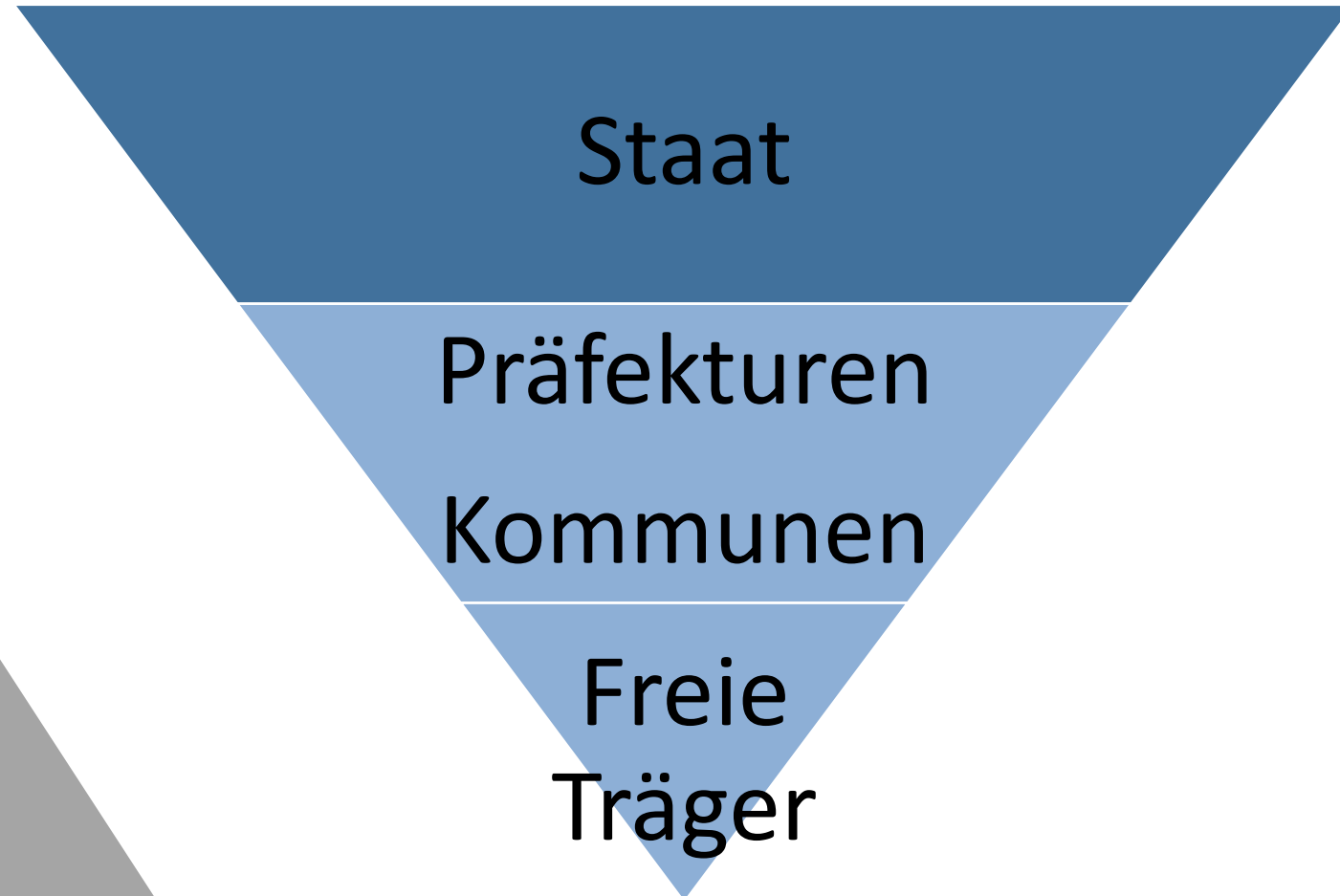
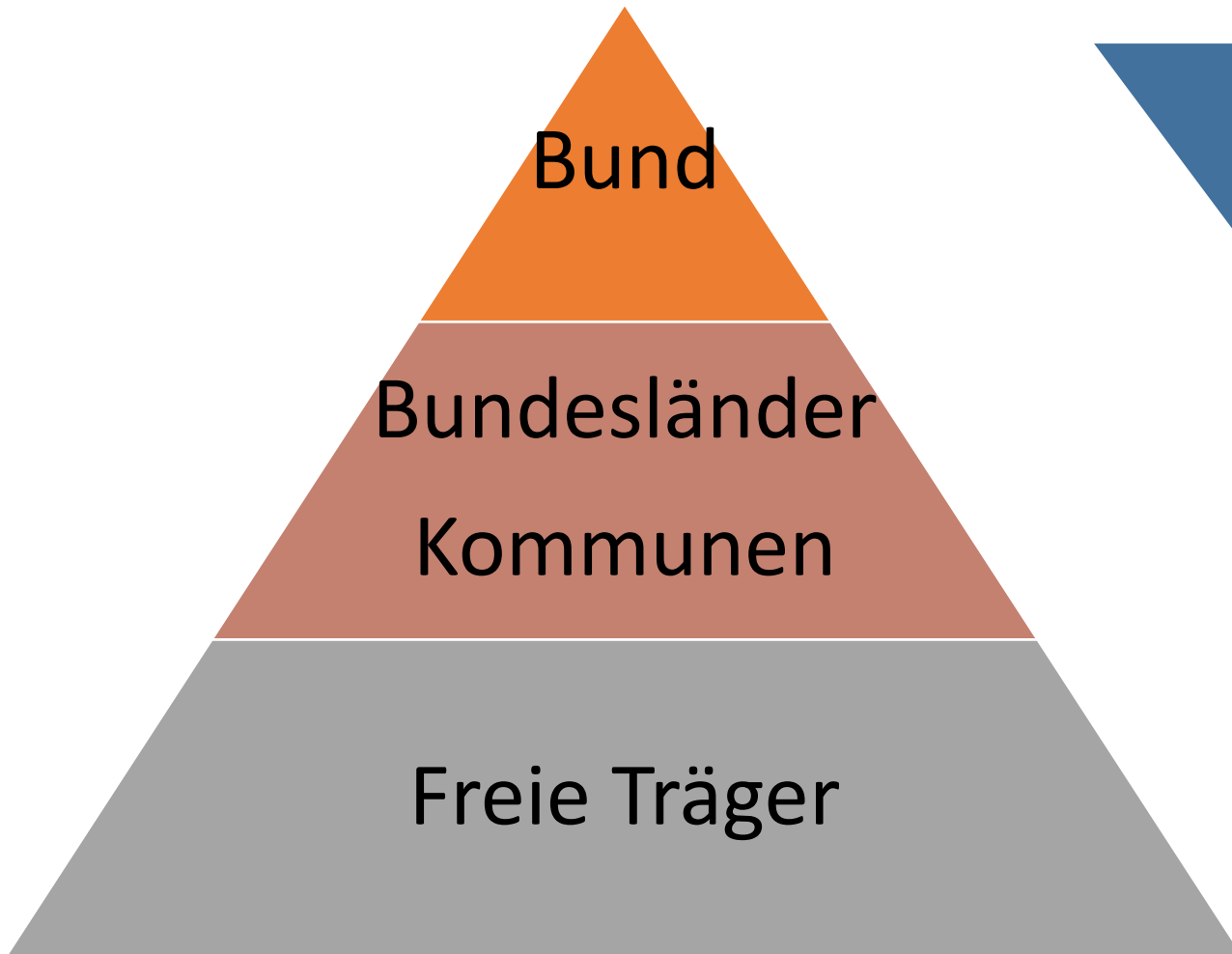
Japan

- Zivilrecht
- Kinderwohlfahrtsgesetz, Gesetz gegen Kindesmissbrauch
- Väterrecht → Elternrecht
- Befristeter vollständiger Entzug der elterlichen Sorge gerade eingeführt, 127 Fälle (2011)
- Grundidee des Zivilrechts: Familie
- Problemlösung → innerhalb der Familie und des Sozialraums

< Ermessensspielraum bei der Ausführung der Hilfen >

Deutschland

Japan



Strukturen der Hilfen

Deutschland

- Das Kind wird als Individuum betrachtet
- Reichliche Finanzmittel
- Ausreichendes Personal, Finanzen, System der Kinder- und Jugendhilfe
- Hilfesystem an den Bedürfnissen der Kinder/Jugendlichen und deren Eltern orientiert (Flexible Hilfen)

- Inobhutnahme: Unterbringung i.d.R. durch freie Träger
- offen
- Clearing im engen Kontakt mit dem Alltagsleben

Japan

- Das Kind gehört einer Gruppe an
- Spärliche Finanzmittel
- Nicht ausreichendes Personal, Finanzen, System der Kinder- und Jugendhilfe
- Festes Hilfesystem, innerhalb der begrenzten Ressourcen wird gehandelt

- Inobhutnahme: Unterbringung durch öffentliche Träger
- geschlossen
- Clearing innerhalb der Schutzeinrichtung

Unterschiedliche Auffassung bei Qualifizierung und Beruf

Deutschland

- Eindeutiger akademischer Abschluss, Übereinstimmung von Qualifizierung und Beruf
- Gesellschaftlicher Status des Sozialarbeiters/-pädagogens: hoch

Japan

- Die Qualifizierungskriterien sind uneinheitlich
- Der gesellschaftliche Status des Sozialarbeiters: niedrig

③ Vorschläge an Japan

<Vorschläge zum Kinderschutz >

- Wenn eine der 3 Säulen (Familie, Schule, Sozialraum), die ein/en Kind/Jugendlichen tragen, wegfällt und eine Erziehung in der Familie nicht mehr möglich ist, sollen die Bezugspunkte Schule und Sozialraum weiterhin erhalten und genutzt werden.
- Ausreichend viele kleinformatische stationäre Einrichtungen, die im Sozialraum verortet sind
- Angemessener Einsatz von Personal und Sicherung von Finanzmitteln
- Verbesserung der Qualität der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Ausbildung von Fachkräften)
- Angelehnt an die UN-Kinderrechtskonvention sollte der Kinderschutz und die Hilfen bis zum 18. Lebensjahr gewährleistet werden, und auch die Hilfen bei der Verselbständigung und dem Übergang Schule-Beruf bzw. Schule-Studium sollten sichergestellt sein.

<Vorschläge zur exzessiven PC- und Internetnutzung>

- Einführung von vielfältigen Herangehensweisen entsprechend der Situation und Symptomatik, u.a. durch:
 - Systemische Beratung
 - Erlebnispädagogik
 - Abschiedsrituale vom Avatar usw.
- Ausweitung und Intensivierung der Prävention, u.a. durch:
 - Aufbau eines Schulungssystems für Fachkräfte, Konzepte für Module
 - Einführung Internet-Führerschein
 - Einführung von präventiven Eltern-Kind/Jugendlichen-Programmen

④ Vorschläge an Deutschland

< Vorschläge zum Kinderschutz >

- Beim Clearing von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) sollten Testverfahren ohne Sprache wie der Baum-Test eingeführt werden.
- Einrichtungen der Inobhutnahme: Ausbau der Einrichtungen deutschlandweit, so dass sie die inhaltliche und personelle Struktur wie die Schutzstelle Westpark erhalten
- Akademisierung der Ausbildung der Fachkräfte der frühkindlichen Erziehung wie in Japan

< Vorschläge zur exzessiven PC- und Internetnutzung >

- In der Prävention und Therapie ist jeweils die Professionalität hoch, allerdings wäre eine weitere Vernetzung der beiden Felder wünschenswert

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

